Commercial-Correspondenz Riefenhofer
Herausgeber u. Redacteur Rudolf Riefenhofer 8. Buchfeldg. 15
№ 260 Druck von R. Riefenhofer 8. Jahrg.
Wien, Freitag 18. November 1898

N. B. Morgen 10 Uhr vormittags findet im Gemeindrathssitzungssaale die Verleihung der Auszeichnungen anlässlich der Festbeleuchtungen statt. Den Journalisten ist der Eintritt in den für dieselben bestimmten Raum gestattet. Es wird jedoch gebeten, hiervon Raum vorzugsweise zu erstatten, da der übrige Theil der Gallerie nicht zugänglich ist für das Publikum.

Der heutigen Correspondenz liegt ein Recensionsexemplar der Jubiläumsfestschrift „Wien" (Sonderabdruck über Land u. Meer bei)

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 18. November. Vorsitzender V. L. Dr. Neumayer.

VR. Findeis referirt über das Ansuchen des Wiener Eislaufvereines um Überlassung des Nadlgartenteiches im Winter 1898/99 und beantragt mit Rücksicht darauf, dass einerseits das Anbot des Vereines bekanntlich und die zu Gunsten des Wiener Allgemeinen Wohlfahrtsfondes zu leistende Pachtsumme viel zu niedrig erscheint und andererseits ebenso gewiss ist, dass Eislaufplatz im Nadlgarten dem allgemeinen Publikum zu entziehen, das Ansuchen abzulehnen. (Ang.)

Nach einem Antrage des VRs. Lusch wird der freiwilligen Feuerwehr Altmannsdorf im ehemaligen Gemeindehause Mödling Hetzendorferstrasse 11 ein Requisitenvorrath und ein Mannschaftszimmer einräumt. Für Objektsumgestaltungen werden 862 fl bewilligt.

Nach einem Antrage des VRs. Braun wird die Ausschmückung der Gräber der an der Pest verstorbenen Dr. Müller und A. Fischer alljährlich seitens der Gemeinde dauernd besorgt werden.

VR. Dr. Wahrmann referirt über ein Ansuchen der K. K. Staatsbahn-Direktion um provisorische Aufrechterhaltung des Personenverkehres auf der Strecke „Heiligenstadt-Lagerhaus" und stellt folgenden Antrag: Der Stadtrath wolle der provisorischen Aufrechterhaltung des anlässlich der Jubiläumsausstellung eingerichteten Personenverkehres zwischen der Station Heiligenstadt der Wiener Stadtbahn und provisorischen Personenhaltestelle Prater-Lagerhaus bis 31. Mai 1899 unter den anlässlich der Einrichtung dieses Verkehres von der Gemeinde Wien gestellten und unter folgenden mit den Bedingnissen zu stimmen: 1.) K. K. Staatsbahn-Direction lässt auf ihre Kosten im Einvernehmen mit der Direction des städtischen Lagerhauses die auf Lagerhausgrund liegenden Personenzugsgeleise ihrer ganzen Länge nach beiderseits gegen die übrigen Lagerhausanlagen durch Zäune absondern; 2.) Die mit der Lagerhausverwaltung zu vereinbarenden Durchgänge durch diese Zäune sind während der Geschäftsstunden des Lagerhauses auf Kosten der K. K. Staatsbahn durch Angestellte des städtischen Lagerhauses zu bewachen u. nach Schluss der Geschäftsstunden von diesen abzusperren. 3.) Die K. K. Staatsbahn-Direction trägt dafür Sorge, dass die bei dem K. K. Bahnstationsamt Wien-Lagerhaus u. bei der K. K. Hauptzollamts-Expositur im Lagerhause zugetheilten Personen in keiner Weise für die Geschäfte des Personenzugsverkehres in Anspruch genommen werden. 4.) Der Personenzugsverkehr hat sich auf 10 ankommende und 10 abgehende täglich zu beschränken. 5.) Die von der K. K. Staatsbahnverwaltung anlässlich der provisorischen Einführung des Personenverkehres auf dieser Strecke bezüglich der Kreuzung

von bestehenden Kraften übernommenen Verpflichtungen haben auch für solche Kraftanzeige zu gelten, welche etwa während des weiteren Bestandes der Personen zugezogenen unter Kran zung dieser letzteren neu eröffnet werden sollten. c.) Die K. K. Staatsbahn-Direction wird bis 31. Mai 1899 die Fortführung des zweiten, dem Personenverkehre dienenden Geleises der Verbindungsbahn bis zum Donaukanal, beschleunigen veranlassen. (Ang.)

Nach einem Antrage des Abg. ~~Dr. Duffek~~, Zatzka wird dem Projekte der Union-Bau-Gesellschaft für die Anlage eines Schlag-geleises im Bau der Donaukanalli-nie der Stadtbahn unter gewissen Bedingungen zugestimmt.

(Ernennungen.) In der heutigen Sitzung des Stadtrathes wurde die Berathung über das vom M. R. Dr. Neumayer erstattete Referat betreffend die Besetzung von Beamtenstellen im Magistrate fortgesetzt. Es wurden ernannt im Status der Beamten des Administrationsdienstes

zum Controlsadjunkten: zum Controlor: Wilhelm Kräuter, zum Official unter Kategorie Ferd. Schlosser, Franz Schreiber, A. Kostka; zu Officialen zweiter Kategorie K. Tuschek, J. Braun, A. Günther; zu Accessisten Leopold Lorenzitsch, Robert Pollack und Alois Koppka.

im Status der Magistratsamtsdienerschaft zum Controlor Vincenz Holzer; im Status der Hauptkasse zum Obercontrolor Raphael de Poné, zu Controlboten Heinrich Neubauer, Franz Brodik, Stefan Bayer, Theodor Meier, Vincenz Reichel, Karl Zieglmayer, Otto Heilsheer; zu Officialen unter Kategorie: Karl Pazer, Edward Freyler Edler v. Lindenau, Constantin Lukowsky, Eugen Marek, Theod. Friedl, Jos. Bergmüller, Lud. Pierota, Franz Ferdarczik, Jos. Eugen Schler, Carl Hockel, Franz Pernsinger, Jos. Mayer, Hermann Pollaczek, Jak. Weinmann, Max. Pollak; zu Officialen zweiter Kategorie: Leop. Moll, Jos. Tarzer, Alois Uhlich, Franz X. Hartmann, Rudolf Dungendorfer, Lorenz Bayer, Alfred Gabriel, Aug. Rotschyber, Ed. Hauer, K. Krug, Theod. Gokor, Rob. Krum, Karl Hanausek, Arnold Kolrit, Theod. Hirbrau, Georg Kornarik, Heinrich Brand, K. Reidinger, Rich. Brostal, Hermann Groß, Heinr. Jandler, Karl Riedl, Ad. Thürner, Emil Planck, Otto Eller, Ferd. Drobil, Max Steinböck, Jos. Hanzlar, Gust. Nestler, Otto Faber; zu Accessisten: Max Kainz.

Ferd. Bogg, Ad. Hruschka, Edm. Nardinyi, Hermann Lamb, Franz Lustig, K. Fiala, Lud. Herzog, Karl Rauch, Edmund Steiner, K. Kirchmayer, Al. Drexler, Fried. Mayer, Leop. Leyer, Ant. Rautenkranz, Edm. Weiler, Jos. Hein, Jos. Lilly, Franz Weber, Max. Adami